

SCHWEIZER - KARL - MAY - FREUNDE

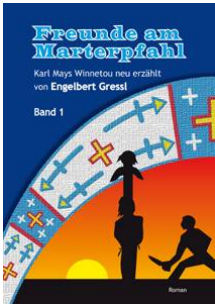


17 Jahre
KMF
Schweiz

E. Elbs

Elmar Elbs, Studhaldenstrasse 3, 6005 Luzern, Tel 041 360 79 02, Fax 041 361 19 16
E-mail e92@karlmayfreunde-schweiz.eu → www.karlmayfreunde-schweiz.eu
Bank: Schweiz PC 60-249690-4, Deutschland DB 0172 254 00 BLZ 683 700 24, Austria Raiffeisen 3855 608, BLZ 37439

Brief zu Info 1/2009



Die neue Winnetougeschichte... waren oder sind wir auch so dabei ?

Luzern, 15. Januar 2009

Lieber Karl-May-Freund, liebe Karl-May-Freundin

Hand aufs Herz, wie viele Karl-May-Bücher der erzählenden Art habt Ihr im vergangenen Jahr gelesen - eines, zwei, fünf oder mehrere?

Karl Mays Geschichten machen uns Fans im mittleren Alter kaum Mühe. Auch unserem neuen 17-jährigen CH-KMF Gallus Wetter nicht, er liest sie mit der jugendlichen Begeisterung die wir alle auch mal hatten (S.2.). Aber ich möchte auch fragen, wie ging es uns mit den langen Beschreibungen von Landschaften und Stimmungsbildern? Haben wir nicht diese manchmal überflogen, um raschmöglichst an die spannendsten Stellen zu gelangen? Gerade dieses Thema hat schon 2003 der Karl-May-Verlag in Bamberg mit seiner siebenbändigen Serie „Abenteuer Winnetou“ aufgegriffen. Er hat die Geschichte des Indianerhelden auf „Blutsbrüder“, „Der alte Scout“ und Tödlicher Staub“ umbenannt und Kürzungen vorgenommen. Dazu der Serie moderne Cover gegeben. Gleichzeitig gab er auch einige der ungekürzten Jugenderzählung aus dem guten Kameraden zu dieser Reihe. Aus unerfindlichen Gründen kommt aber diese Reihe bei den Jugendlichen nicht so wie gewünscht an oder liegt es an den Buchhandlungen? Wer von Euch hat diese Reihe schon für Enkelkinder gekauft und sogar vorgelesen? (Siehe den KMF-Prospekt „Rauchzeichen“ im letzten INFO.)

Nun bekam ich als Leiter der CH-KMF eine neue Bearbeitung mit dem Titel „Freunde am Marterpfahl“ von Engelbert Gressl aus dem Wiener PROverbis Verlag mit einem Besprechungswunsch zugesendet. Ich habe diese 280 Seiten (nebst anderer Tätigkeit) in zwei Tagen durchgefressen und ich kann nur sagen dieses Buch ist ein Knüller! Ich gebe dazu auf der Seite 6 unseres INFOs eine Textprobe und eine Besprechung ab. Und gerade um dieses Leseerlebnis geht es bei unserem neuen Jahresthema:

Karl May erlesen, erleben und erläutern. Dazu mehr im ersten INFO-Artikel.

Hier nun die Einladung für unsere nächste Veranstaltung, die ich schon im letzten INFO ankündigte:



Der Köpfe-Franz

Illustration aus dem Kolportageroman
„Der Dukatenhof“ von Karl May, 1877

Sonntag, 25. Januar 2009, 14.00 Uhr
Restaurant Hirschen, Hauptstr. 82, Birsfelden

Karl May - Kolportage und frühe Reiseerzählungen

Dr. Silvia Zahner gibt dazu einen Einblick in Karl Mays Erzähltechnik.

Davor zwei Texte aus „Der Dukatenhof“ und „Durch die Wüste“ gelesen von Elmar Elbs

Tram Nr. 3 ab Aeschenplatz/Basel, bis Schulstrasse
→Anmeldung für fakultatives **Mittagessen** um 12 Uhr



Dr.Silvia Zahner hat mit Karl-May promoviert

Ich freue mich sehr auf eine zahlreiche Teilnahme und grüsse herzlich

Elmar Elbs